

Protokoll Nr. 3/2019

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Dienstag, dem 11. Juni 2019, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, MarktTreff, Hauptstraße 32

Anwesend:

Mitglieder:
Bgm. Stefan Timm
GV Helmut Carstensen
GV Uwe von Dollen
GV Gunnar Friedrichsen
GV Manfred Hansen
GV Helge Kähler
GV Michael Mäurer
GV Jörn Möller
GV Matthias Ploigt
GV Patrick Schünke

Gäste: Einwohner/innen aus der Gemeinde Wester-Ohrstedt

Amtsverwaltung Viöl: Gleichstellungsbeauftragte Ute Wolff
Amtsleiter Heiko Sönksen, zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Annika Vukalic

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Protokolle Nr. 1/2019 vom 12. März 2019 und Nr. 2/2019 vom 7. Mai 2019
4. Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2018
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wester-Ohrstedt vom 7. November 2013
6. Besetzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie Wahl des Vorsitzenden / stellv. Vorsitzenden
7. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien
8. Verschiedenes
9. Anträge
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Stundungsangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Stefan Timm die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Gästen sowie dem Amtsleiter Heiko Sönksen, den er sogleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände werden nicht erhoben. Bgm. Timm stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Es wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 „Grundstücksangelegenheiten“ und „Stundungsangelegenheiten“ aus Datenschutzgründen nicht öffentlich zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1. Markierungen Fuß- und Radwege

Die Markierungen für die Fuß- und Radwege sind teilweise schlecht erkennbar und sollten dringend erneuert werden. Dieser Zustand ist hauptsächlich bei den Einmündungen von der B 201 in die Gemeindewege zu sehen.

2.2 Befahrbarkeit des Radweges an der B 201 in beide Richtungen

Es soll ein Antrag auf die Befahrbarkeit des Radweges an der B 201 in beide Fahrtrichtungen an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr gestellt werden. Zurzeit darf der Radweg nördlich der B 201 in eine Richtung befahren werden und der Radweg südlich der B 201 in die entgegengesetzte Richtung.

2.3 Gemeinsame Ortstermine mit Bürgern aus der Gemeinde

Von einem Bürger kommt die Anregung, ob es nicht sinnvoll wäre, mit einer Gruppe von Anwohnern und dem Bauausschuss Ortstermine zu vereinbaren, um zur Dorfverschönerung beizutragen.

2.4 Entsorgung Hundekot

Es kommt der Vorschlag, dass es sinnvoll wäre, Hundekottütenspender aufzustellen, um dem Problem des Liegenlassens des Hundekotes vorzubeugen. Die Gemeinde möchte zwei Hundekottütenspender in Kombination mit einem Abfalleimer anschaffen, um zu sehen, wie diese angenommen werden.

2.5 Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten im Amt Viöl

Ute Wolff stellt sich als neue Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Viöl persönlich und ihren Aufgabenbereich vor. Sie bietet allen Einwohnern des Amtes Viöl ihre Hilfe an und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung der Protokolle Nr. 1/2019 vom 12. März 2019 und Nr. 2 vom 7. Mai 2019

Die Protokolle Nr. 1/2019 vom 12. März 2019 und Nr. 2 vom 7. Mai 2019 sind allen GV zugegangen. Das Protokoll Nr. 1/2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt und unterzeichnet. Das Protokoll Nr. 2/2019 wird bei 5 Enthaltungen genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2018

Allen GV ist mit der Einladung die Gebührenabrechnung Schmutzwasser für das Jahr 2018 zugeleitet worden.

Bgm. Timm erläutert die dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigefügte Gebührenabrechnung Schmutzwasser für das Jahr 2018.

Dabei berichtet er, dass ein Gewinn in Höhe von 18.666,43 € entstanden ist. Der Gewinn wird der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt.

Die Mehreinnahmen sind entstanden durch eine Änderung des Abrechnungszeitraumes beim Wasserverband Treene. Es sind erheblich höhere Stromkosten auf der Kläranlage in 2018 angefallen.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wester-Ohrstedt vom 7. November 2013

Um die Arbeit des bisherigen Arbeitskreises Bauen und Wege besser koordinieren und strukturieren zu können möchte die Gemeinde Wester-Ohrstedt neben dem bestehenden Finanzausschuss einen weiteren ständigen Ausschuss einrichten. Dieser Bau-, Planungs- und Umweltausschuss soll vor allem Beschlüsse durch die Gemeindevertretung vorbereiten und sich mit den zukünftigen Herausforderungen der Gemeinde Wester-Ohrstedt im Rahmen seiner Zuständigkeit beschäftigen. Dazu gehören beispielsweise bauliche Veränderungen im Bereich der Feuerwehr sowie die Ausweisung eines neuen Baugebietes. Durch die Einrichtung dieses Ausschusses gelten für diesen gleichermaßen die Vorschriften der Gemeindeordnung hinsichtlich der Ladungsfristen und Beschlussfassungen sowie weiteren kommunalen Vorschriften.

Die Gemeindevertreter/innen sowie die bürgerlichen Ausschussmitglieder erhalten nach der derzeit gültigen Hauptsatzung (§§ 5 und 6) für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes der Entschädigungsverordnung. Diese Regelungen finden für den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Wester-Ohrstedt zukünftig gleichermaßen Anwendung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die dem Originalprotokoll als **Anlage 2** beigefügte I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wester-Ohrstedt vom 7. November 2013.

Zu Pkt. 6 der TO:

Besetzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie Wahl des Vorsitzenden / stellv. Vorsitzenden

Einstimmig werden folgende Ausschussmitglieder in offener Abstimmung gewählt:

GV Michael Mäurer (Vorsitzender)
GV Helge Kähler (stellv. Vorsitzender)
GV Patrick Schünke
GV Uwe von Dollen
GV Jörn Möller
Bgm. Stefan Timm
bM Luise Jöns

Zu Pkt. 7 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien

7.1 Bürgermeister

Bgm. Timm berichtet von folgenden Terminen und zu folgenden Themen:

- 22.03. Abnahme und Übergabe MarktTreff (Schulz – Schmidt):
Alle Räumlichkeiten waren sehr sauber. Es wurde ein Übergabeprotokoll angefertigt.
- 26.03. Ortstermin Ohrstedt-Bahnhof mit dem Amt Viöl:
 - Abwasserproblem
 - Lkw – Milch umpumpen
 - Standort Flaschen- und Altkleidercontainer neu festgelegt
- 05.04. Aktion Sauberes Dorf
- 18.04. Gesprächstermin beim Amt Viöl wegen der Einrichtung des Bauausschusses und Bauleitplanungen
- 24.04. Erster Gesprächstermin zum Neu-/Umbau Feuerwehrhaus:
Das Protokoll der HFUK (Hanseatische-Feuerwehr-Unfallkasse) wurde besprochen. Folgende Bauten sind geplant:
 - Neubau Fahrzeughalle
 - Umbau, Anbau und Sanierung des vorhandenen Gebäudes
 - Ausbau (Absauganlage, Spinte, o. ä.)
 - Außenanlagen bzw. Parkplätze
- 25.04. Amtsausschusssitzung
- 11.05. Ortstermin Westerende wegen Verstopfung Abwasserrohr
- 13.05. Sitzung Kulturring
- 20.05. Treffen mit der EWS im MarktTreff
- 20.05. Schulverbandsversammlung
- 22.05. Bürgermeisterrunde
- 26.05. Europawahl: Ein großes Dankeschön an die Wahlhelfer
- 27.05. Kick-off Veranstaltung Glasfaser

Unfall B 201:

Auf der B 201 kam es vor kurzem zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Baum zu Schaden gekommen ist. Der Ersatz ist bereits veranlasst.

7.2 Kick-off Veranstaltung Glasfaser (Manfred Hansen)

GV Manfred Hansen berichtet von der Kick-off Veranstaltung Glasfaser am 27. Mai 2019, auf der sich die Firma Nordfriesen Glasfaser vorgestellt hat und gibt Folgendes bekannt:

- Vorvermarktung beginnt im Juli 2019
- KW 27: Versendung Informationsmaterial an alle Bürgerinnen und Bürger
- KW 28: Versendung der Einladung zur Info-Veranstaltung
- Die Vorvermarktung läuft vom 1. Juli – 31. August 2019
- Beratungstermin am 31. August 2019 im Gemeindehaus Wester-Ohrstedt
- Kostenloser Anschluss bei Vertragsabschluss innerhalb des Vorvermarktungszeitraumes
- Ab 1. Juli 2019: Verfügbarkeitscheck für alle Haushalte auf der Homepage nordfriesen-glasfaser.de möglich
- Ausbauzeiten: Bis Mitte 2022 sollen alle Haushalte angeschlossen sein.

7.3 Arbeitskreis Kultur (GV Manfred Hansen)

GV Manfred Hansen berichtet von dem ersten Tasting (Whisky) im MarktTreff, das mit 24 Personen sehr gut besucht war. Es folgen zwei weitere Tasting-Veranstaltungen.

7.4 Schulverband (GV Helmut Carstensen)

GV Helmut Carstensen berichtet von der Schulverbandsammlung am 21. Mai 2019 und geht dabei auf folgende Themen ein:

iPad-Förderung

Die Versammlung hat beschlossen, die zukünftigen Klassen mit iPads auszustatten und diese Anschaffung mit max. 50 % pro Schüler-iPad zu unterstützen, unter der Voraussetzung, dass eine Finanzierung über bis zu 36 Monate über eine Bank möglich ist und die monatliche Belastung der Eltern bei max. 5,00 € liegt. Es sind Regelungen hinsichtlich Geschwisterkindern und auch der Einsatz von eigenen iPads zu treffen.

Sanierung Freibad Ohrstedt

Es wurde ein Auftrag für die Modernisierung des Schwimmbades Ohrstedt erteilt.

7.5 Arbeitskreis Bau und Planung (GV Michael Mäurer)

GV Michael Mäurer berichtet er zu folgenden Themen:

Baugebiet

Mit Datum vom 18. April 2019 hat die Landesplanungsbehörde zur Planungsanzeige der Gemeinde Wester-Ohrstedt vom 11. Januar 2019 Stellung ge-

nommen. Die Stellungnahme ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Aus Sicht der Landesplanung bestehen aus landes- und regionalplanerischer Sicht grundsätzliche Bedenken gegen den von der Gemeinde für die wohnbauliche Entwicklung in Aussicht genommenen Standort. In rund 800 m Entfernung vom westlichen Ortsrand liegt ein ausgewiesenes Vorranggebiet für die Windenergienutzung. Durch die vorhandenen Windkraftanlagen sind auf der fraglichen Fläche bereits Lärmvorbelastungen gegeben. Insoweit ergibt sich die Notwendigkeit einer detaillierten Betrachtung von Standortalternativen für die geplante Wohnbauentwicklung.

Sollte die Gemeinde diese Fläche weiterhin für die Ausweisung von Wohnbauflächen vorsehen wollen, müssten erhebliche Begutachtungen durchgeführt werden (Innenentwicklungsanalyse, Alternativprüfung, Begutachtung der Schallimmissionen, Begutachtung der Immissionen durch den Verkehrslärm).

Die Gemeinde nimmt Abstand von der Bauleitplanung auf der vorgenannten Fläche und sieht sich nach anderen Flächen für eine mögliche Wohnbebauung um.

Wegeunterhaltung

Es findet eine jährliche Wegeschau mit dem Kreis Nordfriesland statt. Anschließend wird eine Instandsetzungsliste vom Kreis angefertigt, über die die Gemeinde entscheidet. Die Instandsetzungsliste für dieses Jahr ist überraschend groß, sodass ein Betrag von knapp 50.000,- € für die Wegeunterhaltung im Raum steht. Im letzten Jahr waren es knapp 15.000,- €. Es muss nun eine Entscheidung getroffen werden, welche Instandsetzungsarbeiten in welchem Umfang umgesetzt werden sollen.

Eschen Nordahlweg

An der Ecke Nordahlweg / Hauptstraße beschädigen einige Eschen durch die Wurzeln die Asphaltdecke. Die Eschen werden in diesem Herbst entfernt.

Regenwasserschächte

Im gesamten Gemeindegebiet sind mehrere Regenwasserschächte sanierungsbedürftig.

Zu Pkt. 8 der TO:

Verschiedenes

Errichtung eines Buswartehäuschens an der B201 zwischen Wester-Ohrstedt und Oster-Ohrstedt

Die Gemeinde Ahrenviöl ist an die Gemeinde Wester-Ohrstedt herangetreten, da vier Kinder aus der Gemeinde Ahrenviöl zur dänischen Schule nach Treia gehen und daher an der Bushaltestelle an der B 201 zwischen Wester-Ohrstedt und Oster-Ohrstedt in Höhe der Schule Ohrstedt stehen. Bei dieser Bushaltestelle steht kein Wartehäuschen. Der Landesbetrieb Straßenbau- und Verkehr (LBV) hat bereits eine Stellungnahme abgegeben. Das Buswartehäuschen würde im Sichtdreieck stehen, sodass Fahrzeugführer, welche vom Gemeindeweg kommen und in Richtung Treia wollen, in ihrer Sicht behindert sind. Dieser Gesichtspunkt ist laut LBV gewichtiger als der Witterungsschutz der Kinder. Es sollte also ein Standort am Gemeindeweg gefunden werden, um das Sichtdreieck freizuhalten.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass ein Buswartehäuschen aufgestellt werden soll. Der genaue Standort und die Kostenverteilung muss noch geklärt werden.

Zu Pkt. 9 der TO:

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Pkt. 10 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 11 der TO:

Stundungsangelegenheiten

Im Anschluss schließt Bgm. Stefan Timm um 21:45 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

gez. Bgm. Stefan Timm

Der Protokollführer

gez. Heiko Sönksen